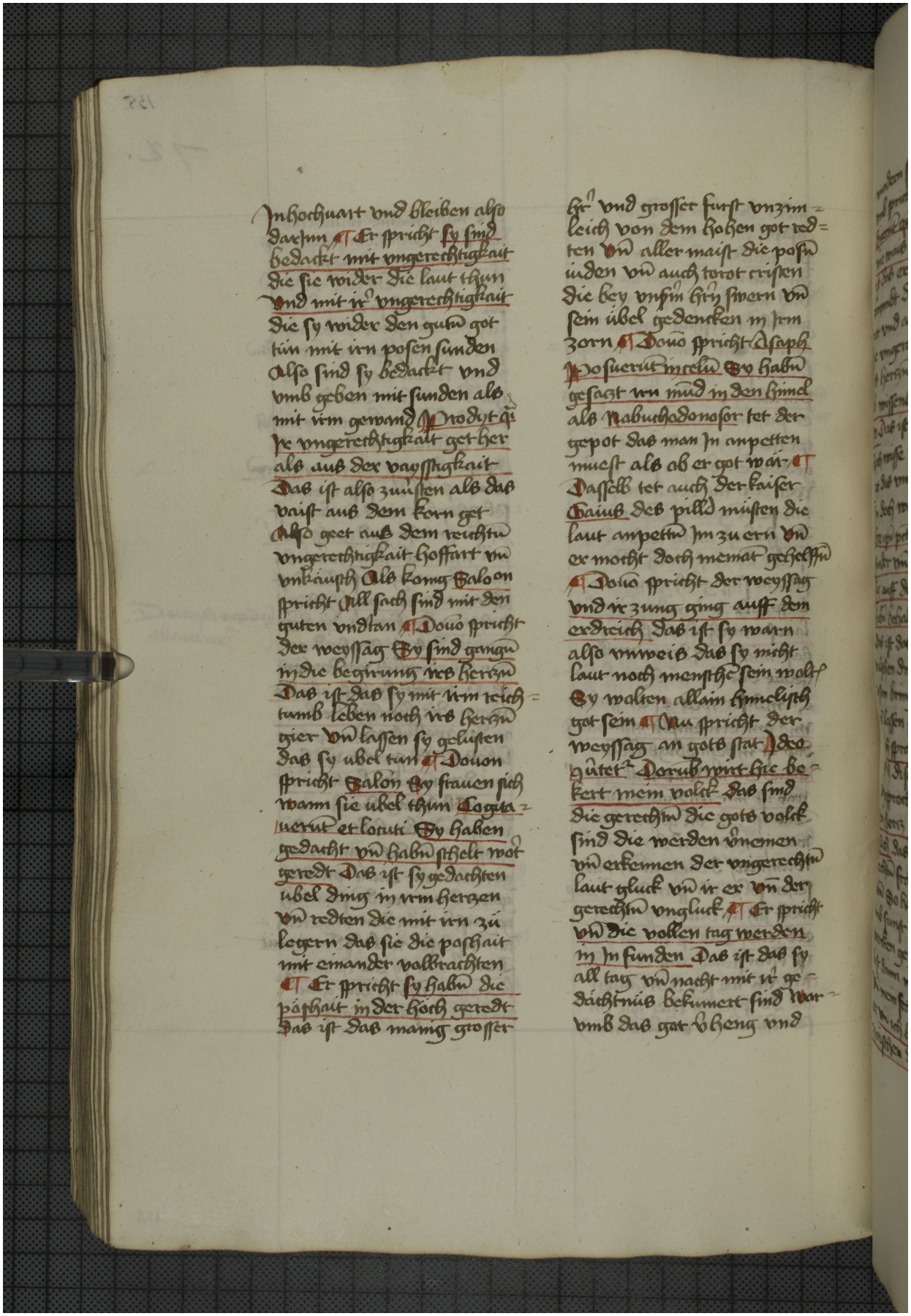
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



Inhochuart vnd bleiben also
darinn ¶ Er spricht sy sind
bedacht mit vngerechtigkait
die sie wider die laut thun
vnd mit ir vngerechtigkait
die sy wider den gutw got
tun mit irn posen sunden
Also sind sy bedacht vnd
vmb geben mit sunden als
mit irm gewand ¶ Prodyt ci
re vngerechtigkait get her
als aus der vaysigkait
Das ist also zuuissen als das
vaist aus dem korn get
Also geet aus dem reichtw
vngerechtigkait hoffart vn
vnkaupth Als konig Salo on
spricht All sach sind mit den
guten vndtan ¶ Douo spricht
der weyssag Sy sind gangw
in die begirung irs herzen
Das ist das sy mit irm reich
tumb leben noch irs herzn
gier vnd lassen sy gelusten
das sy ubel tun ¶ Douon
spricht Salon Sy frauen sich
warm sie ubel thun Cogita
uerut et loqui Sy haben
gedacht vnd habn schelt wot
geredt Das ist sy gedachten
ubel dinig in irm herzen
vnd redten die mit irn zu
legern das sie die poshait
mit einander vollbrachten
¶ Er spricht sy habw die
pöshait in der höch geredt
Das ist das maniig grosser
her vnd grosser furst vnzim=
leich von dem hohen got red=
ten vnd aller maist die posw
iuden vnd auch torot cristen
die bey vnsim hirn siwern vnd
sein übel gedenken in irm
zorn ¶ Douo spricht Dsaph
Posuerut in celu Sy habn
gesazt vn mud in den himel
als Naburchodonosor tet der
gepot das man in anpetten
muest als ob er got wär ¶
Dasselb tet auch der kaiser
Caius des pild müsten die
laut anpettw im zu ern vnd
er motht doch nemat geholfen
¶ Douo spricht der weyssag
vnd ir zung ging auff dem
erdreich Das ist sy warn
also vnweis das sy nicht
laut noch menschn sein walt
Sy walten allain himelisch
got sein ¶ Nu spricht der
weyssag an gots stat Ideo
hütet Dorub wirt hie be=
kert mein volk Das sind
die gerechtw die gots volk
sind die werden vnemen
vnd erkennen der vngerechtw
laut gluck vnd ir er vn der
gerechtw vngluck ¶ Er spricht
vnd die vollen tag werden
in in sunden Das ist das sy
all tag vnd nacht mit ir ge=
dächtnüs bekumert sind War=
vmb das got v heng vnd